4. Tag

Zeugnis durch die Feier des Glaubenserbes

Was denn? Sie antworteten ihm: Das mit Jesus aus Nazareth (Lk 24, 19)

Dtn 6, 3-9	Jahwe, unser Gott, Jahwe ist einzig (4)
Ps 34	Ich will den Herrn allezeit preisen (2)
Apg 4, 32-35	Die Gemeinde der Gläubigen war ein Herz und eine Seele (32)
Lk 24, 17-21	Wir aber hatten gehofft… (21)

Meditation

Es gibt zahlreiche Männer und Frauen, die mit ihren Gebeten, ihrem Zeugnis und ihrem Gottesdienst den Glauben an die nachfolgenden Generationen weiter gegeben haben. Wir alle sind den Menschen zu großem Dank verpflichtet, die mit ihrem Glauben die Grundlage für unser christliches Leben gelegt haben.
Schottland ist mit einem wunderbaren christlichen Erbe gesegnet. Dort gab es im 4. Jhd. den heiligen Ninian, im 6. Jhd. den heiligen Colomban und zahlreiche keltische Heilige, deren Glaube verwurzelt war in der Liebe Gottes und in der Bewunderung seiner Schöpfung . Der Glaube der Schotten hat auch eine sehr wichtige Rolle bei der Ausbreitung der Reformation im 16. Jhd. gespielt Auch dieses Glaubenserbe haben die Schotten treu bewahrt.

Die Lesungen dieses Tages machen deutlich, wie wichtig die Gemeinschaft der Glaubenden für die Verbreitung des Wortes Gottes ist.
Mit dem Text aus dem Buch Deuteronomium haben wir ein Grunddokument jüdischen Glaubens vor uns. Täglich haben unsere jüdischen Glaubensvorfahren Gott mit diesen Worten gelobt. Jüdische Fromme tun es bis heute.
Der Psalm lädt uns ein, das Erbe unseres Glaubens durch Lobpreis zu bezeugen. Durch Rühmen und Danken sollen wir unseren Glauben bekennen.
Der Abschnitt aus der Apostelgeschichte zeigt eine Gemeinschaft, die im Glauben und in der Nächstenliebe vereint ist.
Das Evangelium für heute zeigt uns Jesus aus Nazareth als die Mitte unseres Glaubenserbes.

Wenn wir uns in dieser Woche mit unseren christlichen Schwestern und Brüdern im Gebet vereinen, nehmen wir die reiche Vielfalt und die Unterschiedlichkeit unseres christlichen Erbes auf. Wir bitten darum, dass wir uns unseres gemeinsamen Erbes immer mehr bewusst werden, einander dadurch noch näher kommen und miteinander im Glauben wachsen.

Gebet

Gott, unser Herr, wir danken dir für alle Menschen und Gemeinschaften, die uns die frohe Botschaft weitergegeben und damit unserem Glauben eine feste Grundlage gegeben haben. Lass uns gemeinsam Zeugnis unseres Glaubens ablegen. Ermutige alle, die dich nicht kennen, der Wahrheit des Heils zu vertrauen, das du in Jesus Christus für alle Menschen bereit hältst.

Fragen zur Vertiefung

1. Durch welche Menschen wurden Sie für den Glauben begeistert?
2. Durch welche Aspekte des Glaubens werden Sie in Ihrem täglichen Leben inspiriert?
3. Was sind für Sie für die wichtigsten Aussagen, die Ihnen übermittelt wurden?
4. Wie können Sie erkennen, dass Sie Gottes Werkzeug bei der Weitergabe des Glaubens an künftige Generationen sind?